Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klänge vom Kaiserstuhl

Lyncker, Eduard

Freiburg, 1836

Land Baden

urn:nbn:de:bsz:31-33151

Visual Library

Land Baden.

Wie heißt der reiche Garten,
Den treue Hände warten,
Wo alles sproßt und blüht,
Wohin der Gärtner sieht?

Die Blumen sanft sich neigen,
Naht sich mit süßem Schweigen
Des Gärtners edle Frau
Dem sinnreich schönen Bau.

Es schickt des Berges Quelle
Herunter ihre Welle;
Des hohen Waldes Kühl
Auf ihre Pfade fiel.

Am heißen Rebenraine
Da saften edle Weine,
Es tönt bei mancher Bohl'
Des Gärtnerpaares Wohl.

Und auf den weiten Flächen
Da wechseln Pflug und Rechen;
Was Fleiß hinausgesä't,
Auf gutem Boden steht.

Dem tiefen Grubenlichte
Entsteigen Bergbaus Früchte;
Da tönt des Hammers Fall
An köstlichem Metall.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Was jüngst noch drückend fehlte,
Und seinen Sitz verhehlte,
Hat Forschen ihm bescheert —
Das Salz aus eigner Erd'.

Des Heilquells Minerale
Auf Höhen und im Thale
All überall bekannt,
Erquickt das schöne Land.

Auf seiner Flüsse Fähre
Da lenket von dem Meere
Das breite Segeltuch
Des Schiffes stillen Zug.

Die Wissenschaften, Künste,
Sie opfern ihrem Dienste
Des ernsten Strebens Müh',
Laut ehrt die Ferne sie.

Und treue Herzen regen
Dem Gärtner sich entgegen,
Der all' dieß überwacht
Mit seiner Liebe Macht.

Wie heißt der reiche Garten,
Den treue Hände warten,
Der schönste, den ich sah?
O Land Badenia!